

Presseinformation

15. März 2026

„Tag der Landjugend 2026“ in Wieselburg

LH Mikl-Leitner: „Die Landjugend lebt das Miteinander“

Rund 20.000 Mitglieder zählt die Landjugend Niederösterreich, die am gestrigen Samstagabend den „Tag der Landjugend 2026“ unter dem Motto „Ein Band fürs Leben“ veranstaltete. Die Landesleiter Sabine Pfeisinger und Matthias Luger konnten dazu seitens der Landesregierung Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrat Anton Kasser in der Messe Wieselburg begrüßen.

„Die Landjugend lebt das Miteinander und schafft Gemeinschaft“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrem Statement. Die Landeshauptfrau betonte weiters: „Die Landjugend versteht es, Tradition und Innovation zu verbinden, und durch diese Verbindung von Tradition und Innovation entsteht die beste Zukunft für Niederösterreich.“ Darüber hinaus betonte sie die Bedeutung des Ehrenamts: „Das Ehrenamt hat bei uns in Niederösterreich einen ganz besonderen Stellenwert. Jede und jeder Zweite in Niederösterreich engagiert sich, und viele sind sogar in mehreren Vereinen.“ Das Ehrenamt sei „der Kitt unserer Gesellschaft“, zeigte sie sich überzeugt: „Und da spielt die Landjugend eine wesentliche und zentrale Rolle.“

„Ihr macht Wieselburg jedes Jahr zur Hauptstadt der Landjugend“, meinte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zu den Landjugend-Mitgliedern, die nach Wieselburg gekommen waren. „Ihr habt das Herz am richtigen Fleck“, bedankte er sich bei der Landjugend für ihr Engagement: „Bleibt weiter so aktiv.“

Weiters zu Wort kamen u. a. der Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich Lorenz Mayr („Die Landjugend verbindet Brauchtum und Moderne.“) sowie der EU-Abgeordnete Alexander Bernhuber: „Die Landjugend ist die größte Jugendorganisation europaweit.“

Der „Tag der Landjugend“ begann mit einer Heiligen Messe, zelebriert von Pfarrer Hans Wurzer. Im Zuge des Festaktes blickte die Landesleitung auf das vergangene Jahr zurück, danach erfolgte die Vorstellung des neuen Landesvorstandes und die offizielle Funktionsübergabe der Landesleiterin Sabine Pfeisinger an ihre Nachfolgerin Lisa Weber. Im Anschluss erfolgte die Prämierung

Presseinformation

der Sieger des Projektmarathons 2025. Beim Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich erhält jede Gruppe eine Aufgabenstellung, die binnen 42,195 Stunden bewältigt werden muss. Insgesamt nahmen 109 Gruppen aus ganz Niederösterreich daran teil.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stephan Pernkopf am „Tag der Landjugend“ in Wieselburg.

© NLK Khittl

Weitere Bilder



Prämierung der Siegerprojekte des Projektmarathons 2025: Der Landessieg ging an die Landjugend Hofstetten-Grünau, im Bild mit den Ehrengästen.

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am „Tag der Landjugend“ in Wieselburg.

© NLK Khittl

Presseinformation



Prämierung der Siegerprojekte des Projektmarathons 2025: Die Gemeinde Euratsfeld, im Bild mit den Ehrengästen, erreichte die Medaille in Gold.

© NLK Khittl